

Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpfe 17 b
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524-4870
e-Mail: ggutsche@aol.com

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

27.06.2017

Antrag zu TOP 4 „Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur – Konzept“ der Sitzung des Kreisausschusses am 30.06.2017: Stellenplan 2017 – außerplanmäßige Erweiterung um zwei Stellen für Hochbauingenieure

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

die CDU-Fraktion regt an und beantragt, bereits vor den Haushaltsplanberatungen 2018 und durch Änderung des Stellenplans 2017 zwei weitere Stellen für Hochbauingenieure in den laufenden Stellenplan aufzunehmen und sich umgehend um die Einstellung geeigneter Ingenieure/innen zu bemühen.

Der CDU-Fraktion ist durchaus bewußt, dass der übliche Weg zur Änderung eines laufenden Stellenplans die jährlichen Haushaltsplanberatungen des Kreistages und seiner Fachausschüsse ist. Abweichend davon halten wir es dennoch für angezeigt, schnell zu agieren, um der Kreisverwaltung die Chance einräumen zu können, überhaupt an fachlich versiertes und qualifiziertes Ingenieurpersonal zu gelangen.

Die vielfältige Zunahme technischer Aufgaben beim Kreis und seinen Einrichtungen, die umfangreichen Förderprogramme (KlnvF I und wohl bald II, Gute Schule 2020) und die anstehenden Großprojekte des Kreises haben die Kapazitätsgrenzen des vorhandenen technischen Personalstamms aufgezeigt.


Mit Vorlage 120/2016 aus Dezember 2016 hat der Kreistag bereits die befristete Einstellung zweier Mitarbeiter zur Umsetzung von KlnvF und des Klimaschutzteilkonzeptes (Förderung 65%) beschlossen; mit der Vorlage 280/2017 wurde bereits die Notwendigkeit für eine weitere Stelle zur Umsetzung des Programms „Gute Schule“ angekündigt (s. dort insbes. S. 14).

Dabei zeigte die Suche nach einem Ingenieur nach unseren Erkundigungen deutlich, wie leer der Markt für Ingenieure ist. Wie bereits letztjährig im Kreisausschuss dargestellt und diskutiert, ist die Ausschreibung nur befristeter Stellen wenig hilfreich beim Kampf um kluge Köpfe. Diese bewerben sich ganz einfach nicht auf Befristungen.

Die Aussagen des Koalitionsvertrages der kommenden neuen Landesregierung, die den Planungsbereich in allen Ebenen verstärken will, um den vorhandenen Infrastrukturstau NRWs zu bewältigen, lassen erahnen, dass der Markt für Ingenieure bald „leergefegt“ sein wird. Auch weitere flächendeckende Baumaßnahmen im Rahmen des Breitbandausbaus und im privatwirtschaftlichen Bausektor tragen zur Verknappung bei. Dort werden bereits Prämien zur Gewinnung von entsprechenden Fachkräften ausgelobt.

Wir halten es daher für angezeigt, dass der Kreis Warendorf die Chance nutzt, bereits jetzt geeignetes Personal zu gewinnen, bevor es alle tun.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Gutsche